

## Antrag auf Beurlaubung/Unterrichtsbefreiung von Schülerinnen und Schülern gemäß § 69 Abs. 3 HSchG

Bitte beachten Sie, dass eine Unterrichtsbefreiung für Schülerinnen und Schüler **direkt vor oder nach Ferienzeiten nur in Ausnahmefällen** gewährt werden darf.

Hierzu zählen z. B.:

- persönliche bzw. familiäre Anlässe (Hochzeit, Todesfall etc.)
- Erholungsmaßnahmen (diese müssen vom Gesundheitsamt befürwortet werden)
- religiöse Gründe (z. B. Konfirmation)
- Sportwettkämpfe

Die Unterrichtsbefreiung muss **mindestens zwei Wochen im Voraus schriftlich** bei der **Schulleitung** beantragt und begründet werden. **Das Vorliegen eines hinreichenden Grundes ist auf Verlangen durch geeignete Bescheinigungen nachzuweisen.**

Während nicht an Ferien angrenzenden Schulzeiten können bis zu zwei Tage Unterrichtsbefreiung bei der Klassenlehrkraft beantragt werden, wenn die Tage nicht an Feiertage oder Wochenenden anschließen.

**Bitte ausfüllen und Zutreffendes ankreuzen.**

|                       |  |
|-----------------------|--|
| Datum                 |  |
| Schülerin/Schüler     |  |
| Straße                |  |
| PLZ, Wohnort          |  |
| Klasse                |  |
| Klassenleitung        |  |
| Erziehungsberechtigte |  |

**Hiermit beantrage/n ich/wir:**

- die Beurlaubung vom Schulbesuch für die Zeit vom \_\_\_\_\_ bis zum \_\_\_\_\_ .
- die Beurlaubung vom Schulbesuch für den \_\_\_\_\_ .

**Grund für die beantragte Beurlaubung:**

---



---



---

Ort/Datum \_\_\_\_\_

Unterschrift Erziehungsberechtigte/r \_\_\_\_\_

**Von der Schule auszufüllen:**

- Die Beurlaubung für den genannten Zeitraum wird genehmigt. Bitte tragen Sie dafür Sorge, dass Ihr Kind den versäumten Unterrichtsstoff nachholt.
- Die Beurlaubung wird nicht genehmigt.

Grund: \_\_\_\_\_

Ort/Datum \_\_\_\_\_

Schulleitung (Unterschrift und Stempel) \_\_\_\_\_

## **Bitte beachten Sie bei Antragstellung auch folgende dringende Hinweise:**

Nach **§ 56 Abs. 1 Hessisches Schulgesetz** besteht für jede Schülerin/jeden Schüler u. a. die Verpflichtung zur Teilnahme am Unterricht. **Die Schülerin/Der Schüler kann von der Teilnahmepflicht nur gemäß § 69 Abs. 3 Hessisches Schulgesetz beurlaubt** oder vom Unterricht in einzelnen **Fächern oder von einzelnen Schulveranstaltungen befreit** werden.

Nach **§ 67 Abs. 1 Hessisches Schulgesetz** haben die Erziehungsberechtigten dafür Sorge zu tragen, dass der Schulpflichtige am Unterricht und an den sonstigen Veranstaltungen der Schule regelmäßig teilnimmt.

Nach **§ 181 Hessisches Schulgesetz** handelt ordnungswidrig, wer vorsätzlich oder fahrlässig als Erziehungsberechtigter nicht dieser Verpflichtung nachkommt. Diese Ordnungswidrigkeit kann mit einer **Geldbuße** geahndet werden.

**Der Wunsch, außerhalb der Ferien die günstigeren Tarife der Urlaubsveranstalter zu nutzen oder Verkehrsstaus zu entgehen, wird dabei nicht als besonderer Grund angesehen.**